



Wertschöpfung durch Wertstrom-Analyse erhöhen

Der Unternehmenserfolg wird heute sehr stark von der Flexibilität der Unternehmensprozesse bestimmt. Mit der Methode der „Wertstromfabrik“ werden Abläufe in Produktion und Logistik konsequent zu mehr Flexibilität bei hoher Wirtschaftlichkeit gebracht. Die Gestaltung der Prozesse erfolgt ganzheitlich und umfasst Informations- und Materialfluss einschließlich der Schnittstellenbetrachtung.

Ihr Nutzen

Sie lernen im Seminar die wesentlichen Elemente moderner Produktionssysteme kennen, um Ihre Produktion neu zu gestalten. Für die Analyse und Optimierung Ihrer Prozesse erlernen Sie die Methode der Wertstrom-Analyse und des Wertstrom-Design. Diese wird durch ein Planspiel in Gruppenarbeit so weit vertieft, dass Sie die Methode nach Rückkehr aus dem Seminar im Unternehmen anwenden und umsetzen können.

Zielgruppe

Führungskräfte, Projektleiter und erfahrene Fachkräfte aus den Bereichen Produktion, Logistik, Arbeitsvorbereitung, Qualitätsmanagement.

Termin: nach Vereinbarung (Dieses Seminar wird ausschließlich als Inhouse-Seminar angeboten)

Referent

- Prof. Dr.-Ing. Harald Augustin, Leiter Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement, Gomaringen

Inhalte

1. Seminartag

09.00 **Begrüßung**

09.15 **Überblick und methodische Gestaltung der Produktion**

- Was können Produktionssysteme heute logistisch leisten
- Die Wertstrom-Fabrik: Ziel und Philosophie
- Erörterung von Beispielen zu Produktionssystemen

10.30 **Kaffeepause**

11.00 **Praxisbeispiele: Methoden zur Optimierung der Produktion**

- Tool-Box für die Produktionsprozessgestaltung
- One Piece Flow zur umfassenden Produktionsoptimierung
- Intelligente Steuerungssysteme von KANBAN bis zum Leitstand
- Ansätze für die Durchlaufzeitreduzierung
- Losgrößen- vs. Sicherheitsbestandsoptimierung
- Rüstzeitoptimierung
- Total Productive Maintenance TPM

12.30 **Mittagspause**

Wertstrom-Analyse und Wertstrom-Design

- Einführung in Wertstrom-Analyse und Wertstrom-Design
- Anwendungsfelder und Nutzen
- Ablauf und Moderation einer Wertstrom-Analyse
- Analysebewertung und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Erstellung eines Soll-Prozesses im Wertstrom-Design

15.15 **Kaffeepause**

15.45 **Übung zur Wertstrom-Analyse**

- Aufzeichnen eines Wertstroms in Kleingruppen auf Basis eines vorgegebenen Beispiels

17.00 **Zusammenfassung des ersten Seminartages (17.15 Uhr: Ende des ersten Seminartages)**

2. Seminartag

09.00 Praxisbeispiel: Wertstrom Design für die Reorganisation der Produktion und Versandlogistik in einem Elektronikunternehmen

- Ausgangssituation und Potenzialermittlungsworkshop
- Partizipation der Mitarbeiter von Anfang an durch Wertstrom-Analyse
- Ermittlung und Bewertung von Optimierungsalternativen
- Prozess- und Materialflussalternativenentwicklung
- Lessons Learned und KVP mittels Wertstrom-Visualisierung

10.30 Kaffeepause

11.00 Planspiel als Gruppenarbeit –Teil 1

Systematische Durchlaufzeitoptimierung in der Produktion durch Methodeneinsatz mit Hilfe der Wertstrom-Analyse und Wertstrom-Design. Sie lernen dabei:

- Umgang mit den Methoden One Piece Flow, Kanban und Transportoptimierung zur Durchlaufzeitreduzierung
- Zusammenwirken der verschiedenen Methoden begreifen
- Layout nach optimierten Abläufen neu gestalten

Spielrunde 1 mit Wertstrom-Analyse und KVP-Workshop

12.30 Mittagspause

13.45 Planspiel als Gruppenarbeit –Teil 2

- Spielrunde 2 mit Wertstrom-Analyse und KVP-Workshop

14.30 Planspiel als Gruppenarbeit –Teil 3

- Spielrunde 3 mit Wertstrom-Analyse und KVP-Workshop

15.15 Kaffeepause

15.45 Transfer-Workshop

- Diskussion der erzielten Ergebnisse im Planspiel
- Übertragung für die eigene betriebliche Anwendung

17.00 Ende des Seminars

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das u.g. Seminar an und akzeptiere die Anmelde- und Teilnahmebedingungen des STZ Prozessmanagement:

Der Frühbucherrabatt für Anmeldungen bis fünf Wochen vor Seminarbeginn beträgt 5 %. Ein Gruppenrabatt wird ab dem 2. Teilnehmer einer Firma bei Teilnahme am selben Seminar in Höhe von 5 % gewährt.

Anmeldungen bitten wir unter Verwendung des anliegenden Vordrucks per Fax oder per Post vorzunehmen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Erfolgt die Stornierung bis 21 Tage vor der Seminarveranstaltung, so wird eine Bearbeitungsgebühr von 15% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Bei Absage danach sowie bei Nichtteilnahme wird die Teilnehmergebühr in voller Höhe in Rechnung gestellt. Entscheidend ist der Eingang der Stornierung beim Steinbeis-Transferzentrum Prozessmanagement (STZ), Gomaringen. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Das STZ behält sich vor, die Veranstaltung aus wichtigem Grund abzusagen. Dem Teilnehmer steht in diesem Fall ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendersersatz (z. B. Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht.

Weitere Informationen zu für Teilnehmer vergünstigte Hotels, Anfahrtskizze usw. erhalten Sie nach Anmeldungseingang.

Faxantwort an:
(07072) 1399-978

Name:

oder schriftlich an:
Steinbeis-Transferzentrum
Prozessmanagement
Tannenstraße 10
D-72810 Gomaringen

Vorname:

Funktion:

Bei Fragen:
Fon: (07072) 1399-974
mail: info@stz-ppl.de

Firmenname:

weitere Info unter
www.stz-ppl.de

Strasse:

Seminartitel:
Wertschöpfung durch
Wertstrom-Analyse erhöhen

PLZ / Ort:

Seminarnummer: 1002.01

Fon:

Termin, Ort:
Nach Vereinbarung

Fax:

Mail:

Ort, Datum:

Unterschrift: